

LYNX-IMPERA – Flexibles Line-Management-System für die Verpackungslinie

Bickenbach, 01. April 2019: Pharmazeuten und Lohnverpacker stehen bei der Verarbeitung von serialisierten Daten vor zahlreichen Herausforderungen. Mit LYNX-IMPERA bietet die scanware electronic GmbH ein hocheffizientes und anpassungsfähiges Line-Management-System, mit dem das Handling von serialisierten Daten im Sinne von Kosten, Qualität und Sicherheit optimiert werden kann.

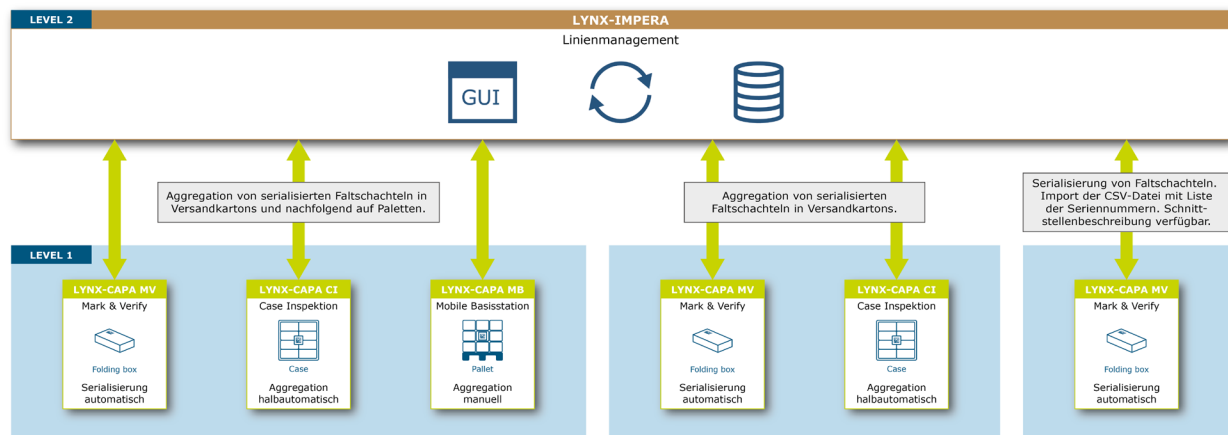
Gleich und doch ganz anders – Diese Beschreibung scheint zutreffend, wenn man einen genaueren Blick auf die Anforderungen und Herausforderungen wirft, mit denen Pharmazeuten und Lohnverpacker rund um den Globus konfrontiert werden. Allen gemeinsam sind der steigende Automatisierungsgrad, die erhöhte Verpackungseffizienz sowie ein größeres Datenaufkommen. Je nach Kunde, Standort und verpacktem Produkt unterscheiden sich jedoch die individuellen Prozessabläufe. Ein Standardprodukt für die Steuerungstechnik kann dieser Situation nicht gerecht werden. Mit der GAMP-konformen Software-Architektur von LYNX-IMPERA hingegen können sowohl gängige als auch individuelle Anforderungen an den Verpackungsprozess abgedeckt werden.

„LYNX-IMPERA ist eine speziell für die Pharmabranche entwickelte Softwarelösung, die globale Serialisierungsanforderungen abdeckt und sich problemlos in bestehende Verpackungslinien integrieren lässt“, erläutert Dirk Schneider, Entwicklungsleiter bei scanware. „Durch den modularen Aufbau haben wir eine umfangreiche Plattform geschaffen, auf der sich Hard- und Softwarekomponenten nach Kundenwunsch flexibel zusammenstellen lassen.“

LYNX-IMPERA Vorteile im Überblick:

- Benutzerdefiniertes Bedienkonzept: Die Benutzeroberfläche kann so konfiguriert werden, dass dem Mitarbeiter nur die Funktionen angezeigt werden, die er für die Arbeit in seinem Bereich braucht
- Industrie 4.0: Das Datenbankmodell des LYNX-IMPERA ist für die Erfassung, Speicherung, Verteilung, Analyse und Visualisierung von sehr großen Datenmengen ausgelegt.
- Real-Time-Prozesse: Der Prozesshandler übernimmt das dezentrale Kommunikations- und Datenhandling in Echtzeit. Damit kann zwischen Komponenten, die in Gruppen definiert sind, ein Datenaustausch erfolgen, ohne das Netzwerk und den zentralen Eventmanager, der die Serialisierungs- und Aggregationsprozesse steuert und überwacht, zu belasten.
- Konfigurierbare Freigabeprozesse: Unseren Kunden stehen konfigurierbare Freigabeprozesse zur Verfügung: egal ob einstufige, mehrstufige oder rollenbasierte Freigaben.

Weitere Informationen zu LYNX-IMPERA finden Sie auf der [scanware Webseite](#).



Übersichtsdarstellung: Kommunikation LYNX-IMPERA mit der Verpackungslinie.

Über scanware electronic

Als international tätiges, mittelständisches Unternehmen entwickelt und fertigt die scanware electronic GmbH, mit Sitz in Bickenbach, Systeme für die Füllgut- und Packmittelkontrolle sowie Track & Trace-Lösungen zum Einsatz an Verpackungsanlagen in der pharmazeutischen, kosmetischen und Lebensmittelindustrie. scanware Produkte sind seit 30 Jahren auf den individuellen Bedarf der Praxis zugeschnitten, hochgradig spezialisiert und entsprechen voll den strengen GMP-Anforderungen.

Über 3.000 Installationen weltweit verleihen scanware einen Ruf als Lieferant von Spitzentechnik an sämtliche namhaften Hersteller.

Mehr Informationen zur scanware electronic GmbH unter www.scanware.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sabrina Pschorn

+49 6257 9352-706 oder sabrina.pschorn@scanware.de